

Oberösterreichisches Landesarchiv

Sammlung über Altäre St. Wolfgang, Kefermarkt und Rauchenödt



Linz 2010

Vorwort

Diese Sammlung vereint den wissenschaftlichen Apparat, den der frühere Landesarchivdirektor Dr. Ignaz Zibermayr für seine Arbeit "Die St. Wolfganglegende in ihrem Entstehen und Einflüsse auf die österreichische Kunst" (Jahrbuch des Museums Francisco-Carolinum 80, 1924, 139ff., 2. Auflage, 1961) benötigte. Die einzelnen Akten wurden vor allem den Beständen "Statthaltereie 1850 – 1926/Präsidium" und "Statthaltereie 1850 – 1926/Allgemeine Reihe" entnommen.

Neben diversen Berichten über kommissionelle Besichtigungen der Ältäre in St. Wolfgang, Kefermarkt und Rauchenödt wird die Restaurierung der Altäre in der Mitte des 19. Jahrhunderts mittels Arbeitsberichten, Kostenaufstellungen und Rechnungen dokumentiert. Der Bestand enthält auch einige Schreiben von Adalbert Stifter, der in den Jahren 1852 bis 1855 in seiner Funktion als Schulrat die Restaurierung des Kefermarkter Flügelaltars beaufsichtigte.

Anfang 2010 wurde dem Bestand ein Schreiben von Erzherzog Ludwig (1784-1864) aus dem Jahre 1850 angeschlossen. In diesem Schreiben beauftragt der Erzherzog den Maler Leopold Kupelwieser (1796-1862) unter anderem auch damit, sich den restaurierungsbedürftigen Pacher-Altar in St. Wolfgang anzusehen. Der historisch wertvolle Brief wirft damit ein Licht auf die Anfänge des Denkmalschutzes in Österreich. Er wurde im Jahre 2008 von Herrn Herbert Schmid ersteigert und 2010 dem Land Oberösterreich als Geschenk übergeben.

Gerhard Steininger

Inhaltsverzeichnis

Schachtel Faszikel Inhalt

Altar in Kefermarkt

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | 1 | Akt der Statthalterei Zahl 3264 – 1855 D über die Restaurierung des Hochaltars Kefermarkt |
| | 2 | Akten der BH Freistadt über die Restaurierung (mit Rechnungsextrakten) 1849 - 1852 |
| | 3 | Diverse Anträge zur Restaurierung des Altars in der Kirche zu Kefermarkt 1852 |
| | 4 | Sammelakt Kefermarkt / Restauration des Hochaltars, Zahl 1724 Präs – 1852 XI D. Der Sammelakt enthält unter anderem folgende Akten: <ul style="list-style-type: none">○ Zahl 1724/3334 Präs. aus 1855 - Berichte des Künstlers Johann Rint und des Schulrathes Adalbert Stifter○ Zahl 1724/5777 Präs. aus 1855 – Schreiben der Vogteiverwaltung Weinberg wegen zusätzlicher Kosten für Vorhänge○ Zahl 1724/5849 Präs. aus 1855 – Bericht der Staatsbuchhaltung Linz über die für die Restaurierung aus dem Landesfonds vorschussweise bestrittenen Kosten○ Zahl 1724/639 Präs. aus 1856 – Kreisamtliches Kommissions-Protokoll○ Zahl 13335 aus 1852 XI D/2 (Statthalterei) – Bericht Adalbert Stifters über eine commissionelle Besichtigung des Kefermarkter Altars vom 6. September 1852○ Zahl 1724/2709 Präs aus 1853 – Schreiben der "k.k. Centrankommission für die Erhaltung der Baudenkmale" in Wien an Statthalter Bach – beigelegt ein Bericht A. Stifters über den Stand der Restaurationsarbeiten○ Zahl 1724/648 und 614 Präs. aus 1855 – Schreiben von Kultusminister Graf Thun bezüglich Übernahme der Restaurierungskosten○ diverse Schreiben über Anschaffungen für den Flügelaltar, Rechnungen, Frachtbriefe, Quittungen, Kostenaufstellungen des Künstlers Johann Rint |

Altar in Rauchenödt

- | | | |
|---|---|--|
| 2 | 1 | Schreiben der Kreisbehörde Linz wegen Restaurierung des Flügelaltars in der Kirche St. Michael ob Rauchenödt , Gemeinde Grünbach an das Bezirksamt Freistadt 1855 - 1857 |
|---|---|--|

Altar in St. Wolfgang

2

2

Sammelakt 692 Präs. aus 1857 XI D zur Restaurierung des Pacher-Altars. Der Akt enthält unter anderem folgende wichtige Sub-Akten:

- Zahl 692/2723 Präs. aus 1857 - Zustandsbericht und Restaurierungsvorschlag des Bildhauers Michael Stolz und des Historienmalers Georg Mader aus Innsbruck vom Febr. 1857
- Zahl 692/2625 Präs. aus 1858 – Erlass des Ministers Graf Leo Thun an Statthalter Eduard Freiherr von Bach mit Anweisungen über Organisation des Unternehmens und Art und Umfang der Restaurierung
- Zahl 692/ 3446 Präs. aus 1859 - Arbeitsbericht des Bildhauers Johann Rint an die Baudirektion
- Zahl 692/5797 Präs. aus 1859 – Kollaudierung der Arbeiten Rints mit Terminforderung hinsichtlich der Maler- und Vergolderarbeiten.
- Zahl 692/5238 Präs. aus 1860 – Meldung des Arbeitsabschlusses durch Rint am 21. September 1860
- Zahl 692/96 Präs aus 1862 – Kostenübersicht des Gesamtunternehmens der "Renovierung des gothischen Altars und der Chorfenster im Presbyterium der Pfarrkirche St. Wolfgang" vom 3. Jänner 1862.

3

Brief von Erzherzog Ludwig an den Maler Leopold Kupelwieser wegen dem Altar zu St. Wolfgang vom 23.4.1850